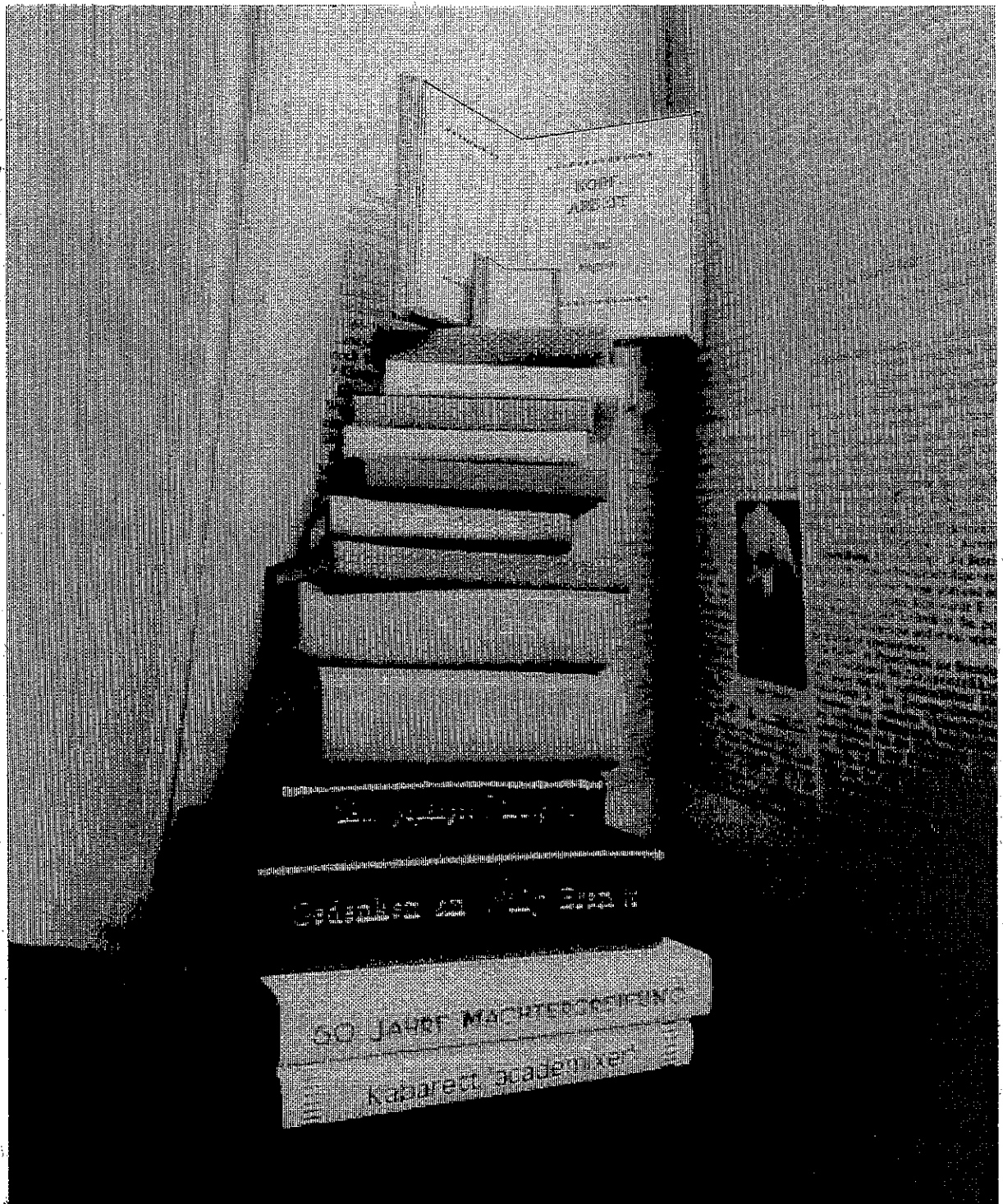


MINIATURBUCH JOURNAL

Jahrgang 1 Heft 1/September 1994 Ausgabeort Stuttgart



MINIATURBUCH JOURNAL



Jahrgang 1 Heft 1/September 1994 Ausgabeort Stuttgart

Sammlerkreis Miniaturbuch gegründet

Sammlerinnen und Sammler von Miniaturbüchern aus Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen haben am 14. Mai 1994 in Lage-Hörste den Sammlerkreis Miniaturbuch gegründet. Die einstimmig angenommene Satzung legt den Sitz gegenwärtig in Stuttgart fest.

Als Ziele wurden beschlossen: die Buchkunst zu pflegen; das Interesse an Miniaturbüchern anzuregen und zu fördern; ein Forum für Gedanken-, Ideen- und Informations-Austausch zu schaffen; den Tausch und den Erwerb von Miniaturbüchern zu unterstützen; die Zusammenarbeit mit gleichartigen nationalen und internationalen Sammler-Vereinigungen anzustreben.

Mitglied kann jede natürliche Person werden, die an Miniaturbüchern interessiert ist. Juristische Personen, Institutionen oder Vereinigungen können die ko-operative Mitgliedschaft erlangen. Organe sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand, der gegenwärtig aus folgenden vier Personen besteht: Vorsitzender Heinz Müller, Stuttgart; Stv. Vorsitzender Erwin Ferlemann, Korb; Kassiererin Friedel Blanke und Schriftführer Hermann Blanke, beide Stuttgart. Die zwei gewählten Revisoren kommen aus Duisburg und Karlsruhe. In einer Beitragsordnung wurden dreierlei Beträge festgelegt, für natürliche Personen, für ihre Partner/Partnerinnen und für juristische Personen, Institutionen oder

Vereinigungen. Das erste Arbeitsprogramm sieht vor: jährlich eine Ausstellung, eine Tauschbörse im Frühjahr, eine Miniaturbuch-Auktion, ein zweitägiges Treffen mit Mitgliederversammlung; Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen und Besuch ihrer Tauschbörsen; die regelmäßige Herausgabe von Rundbriefen/Informationen. Anlässlich seiner Gründungsversammlung veranstaltete der Sammlerkreis Miniaturbuch seine 2. Tauschbörse, sie fand in der Presse große Resonanz und war gut besucht. Für alle Interessenten lautet die Anschrift:

Sammlerkreis Miniaturbuch,
Heinz Müller,
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
D-70437 Stuttgart. (hm)



Gründungsmitglieder bei der Gründungsversammlung am 14. Mai 1994 im Institut für Arbeitnehmerbildung in Lage-Hörste bei Bielefeld – Heinrich-Hansen-Haus. (Foto Frenzel)

Satzung des Sammlerkreises

1 Name, Sitz

1.1 Der Verein führt den Namen "Sammlerkreis Miniaturbuch".

1.2 Der Sammlerkreis hat seinen Sitz bei der Anschrift des/der jeweiligen Vorsitzenden, gegenwärtig
Sammlerkreis Miniaturbuch
Adalbert-Stifter-Straße 8/22
70437 Stuttgart (H. Müller)

2 Ziele

Der Sammlerkreis hat folgende Ziele

- 2.1 - die Buchkunst zu pflegen,
- 2.2 - das Interesse an Miniaturbüchern anzuregen und zu fördern,
- 2.3 - ein Forum für Gedanken-, Ideen- und Informations-Austausch zu schaffen,
- 2.4 - den Tausch und den Erwerb von Miniaturbüchern für seine Mitglieder zu unterstützen,
- 2.5 - die Zusammenarbeit mit gleichartigen nationalen und internationalen Sammler-Vereinigungen anzustreben.

3 Beginn der Mitgliedschaft

3.1 Mitglied des Sammlerkreis Miniaturbuch kann jede natürliche Person werden, die an Miniaturbüchern interessiert ist, mit den unter 2 genannten Zielen übereinstimmt und die jährlich den Mitgliedsbeitrag an den Sammlerkreis entrichtet.

3.2 Juristische Personen, Institutionen oder Vereinigungen können die kooperative Mitgliedschaft erlangen.

3.3 Beitrittserklärungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten, der über die Mitgliedschaft entscheidet.

4 Ende der Mitgliedschaft

4.1 Die Mitgliedschaft endet durch

- Austritt,
- Todesfall,
- Streichung aus der Mitgliederliste,
- Ausschluß.

4.2 Der Austritt ist schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären. Er ist nur mit monatlicher Kündigungsfrist zum Jahresende möglich. Die Mitgliedskarte ist abzugeben.

4.3 Beim Todesfall eines Mitgliedes soll der Vorstand informiert werden.

4.4 Mitglieder können durch Vorstandsbeschluß aus der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn sie mit der Beitragsleistung länger als ein Jahr im Verzug sind.

4.5 Vom Vorstand kann der Ausschluß eines Mitglieds dann beschlossen werden, wenn es gröblich gegen Interessen und Satzung des Sammlerkreises verstoßen hat. Gegen eine Ausschlußentscheidung kann Beschwerde an die nächste Mitgliederversammlung erhoben werden, die endgültig entscheidet.

5 Beiträge

5.1 Von den Mitgliedern werden Jahresbeiträge erhoben.

5.2 Die Höhe der Beiträge wird von der Mitgliederversammlung in einer Beitragsordnung beschlossen.

6 Organe

6.1 Organe des Sammlerkreis Miniaturbuch sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

7 Mitgliederversammlung

7.1 Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ, sie ist mindestens einmal jährlich vom Vorstand einzuberufen.

7.2 Mit einer Frist von mindestens vier Wochen ist unter Angabe der Tagesordnung schriftlich einzuladen.

7.3 Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind u. a.

- Entgegennahme der Geschäfts-, Kassen- und Revisionsberichte,
- Entlastung des Vorstandes,
- Beschlußfassung über die Beitragsordnung,
- Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder,
- Wahl und Abberufung der Revisoren,
- Beschlußfassung über Satzungsänderungen
- Entscheidung über Beschwerden,
- Bestätigung des jährlichen Arbeitsprogramms,
- Auflösung des Sammlerkreis Miniaturbuch.

7.4 Die Mitgliederversammlung faßt im allgemeinen ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

7.5 Zur Satzungsänderung ist eine 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

7.6 Die Auflösung des Sammlerkreis Miniaturbuch muß eine 3/4-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen akzeptieren.

7.7 Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen.

7.8 Ist ein Mitglied an der Teilnahme der Mitgliederversammlung verhindert, kann es sein Stimmrecht durch ein Mitglied seiner Wahl vertreten lassen.

Dafür sind eine schriftliche Vollmacht dem Vertreter zu übergeben und dem Vorstand rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung ein Durchschlag (Kopie) zu senden. Ein Mitglied darf nicht mehr als drei Mitglieder durch Vollmachten vertreten.

8 Vorstand

8.1 Der Vorstand setzt sich zusammen aus

- dem/der Vorsitzenden,
- dem/der Stellvertreter/
Stellvertreterin,
- dem/der Kassierer/Kassiererin,
- dem/der Schriftführer/
Schriftführerin
- und bis zu zwei weiteren
Vorstandmitgliedern.

8.2 Der Vorstand wird für die Zeit von zwei Jahren gewählt.

8.3 Die Aufgaben des Vorstandes sind u. a.

- Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung,
- Umsetzen der Beschlüsse der Mitgliederversammlung,
- Erstellen der Geschäfts- und Kassenberichte sowie des jährlichen Arbeitsprogramms,
- Aufnahme von Mitgliedern,
- Ausschluß von Mitgliedern,
- Wahrnehmung satzungsgemäßer Aufgaben.

8.4 Der Vorstand faßt seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit.

8.5 Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder - darunter der/die Vorsitzende - an der Entscheidung mitwirken.

8.6 Über die Beschlüsse des Vorstandes ist ein Protokoll zu führen.

9 Revisoren

9.1 Die Revisoren setzen sich aus zwei Mitgliedern zusammen.

9.2 Die Revisoren werden für die Zeit von zwei Jahren gewählt.

9.3 Die Revisoren prüfen mindestens einmal jährlich

- die Einnahmen und Ausgaben,
- die Finanzgeschäfte des Vorstandes,
- den Kassenbericht.

9.4 Über jede Prüfung ist ein Protokoll zu führen.

9.5 Der Mitgliederversammlung ist jährlich zu berichten.

9.6 Die Revisoren schlagen der Mitgliederversammlung, entsprechend ihren Erkenntnissen, die Entlastung des Vorstandes vor.

10 Auflösung

10.1 Die Auflösung des Sammlerkreis Miniaturbuch kann nur auf rechtzeitigen Antrag, in einer Mitgliederversammlung, von einer Mehrheit mit 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.

10.2 Der/Die Vorsitzende und sein/seine ihr/ihre Stellvertreter/ Stellvertreterin sind gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren, sofern die Mitgliederversammlung keine anderen bestellt.

11 Inkrafttreten

11.1 Diese Satzung des Sammlerkreis Miniaturbuch tritt mit der Beschlußfassung ab 14. Mai 1994 in Kraft.

Beitragsordnung

ab 14. Mai 1994

1 Mitglieder

1.1 Mitglieder des Sammlerkreis Miniaturbuch sind

- natürliche Personen,
- ihre Partner/ Partnerinnen,
- juristische Personen, Institutionen oder Vereinigungen.

2 Beitragszahlung

2.1 Für jedes Kalenderjahr werden Jahresbeiträge erhoben.

2.2 Die Beiträge sind im ersten Quartal des Jahres, möglichst bargeldlos, an den/die Kassierer/ Kassiererin zu entrichten.

3 Beitragsklassen

3.1 Der Jahresbeitrag beträgt für

- natürliche Personen 48 DM
- ihre Partner/Partnerinnen 24 DM
- juristische Personen, Institutionen, Vereinigungen 100 DM.

4 Spenden

4.1 Für die organisatorische Finanzierung von Tauschbörsen oder Mitgliederversammlungen werden Spenden angenommen, auch in Form von Miniaturbüchern.

4.2 Gespendete Miniaturbücher kommen bei der jährlichen Tauschbörse zur Auktion. Die Erlöse sind den Spendern mitzuteilen.

Beschlossen von der 1. Mitgliederversammlung am 14. Mai 1994 in Lage-Horste.

Beitragskonto

Die Kontoangaben lauten:

Heinz Müller – Miniaturbuch
Kontonummer 2070719001
(BLZ 600 101 11)
BfG Bank AG, Stuttgart.

Heinz Müller deshalb, weil es aus Kostengründen ein Unterkonto eines bereits bestehenden Kontos sein mußte. Dieses Konto wird aber separat geführt.

Mitglieder und Organe

Gründungsmitglieder

Friedel Blanke, Stuttgart
Hermann Blanke, Stuttgart
Rathin Chattopadhyay, Stuttgart
Sif Dagmar Dornheim,
Dissen A. T. W.
Erwin Ferlemann, Korb
Marianne Ferlemann, Korb
Hans-Joachim Frenzel, Böblingen
Marianne Frenzel, Böblingen
Wolfgang Haugwitz, Marktzeuln
Peter Lufen, Duisburg
Elfriede Müller, Stuttgart
Fritz Müller, Karlsruhe
Heinz Müller, Stuttgart
Waltraud Müller, Karlsruhe

Neue Mitglieder

Die Satzung vom Sammlerkreis Miniaturbuch schreibt in Ziffer 3.3 vor: "Beitrittserklärungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten, der über die Mitgliedschaft entscheidet". In seiner ersten Sitzung hat der Vorstand über weitere Beitrittserklärungen

zustimmend entschieden und begrüßt herzlich als neue Mitglieder

Aloyse P. Blasius Essen,
Liselore Cremer Oberhausen
Hannelore Fritsch Pliening,
Heinz Fritsch Pliening,
Dr. Martin Schuster Karlsruhe,
Friedrich Wolfenter Stuttgart
Lothar Zimmermann Ostfildern.

Vorstand

Vorsitzender
Heinz Müller, Stuttgart
Stellvertretender Vorsitzender
Erwin Ferlemann, Korb
Kassiererin
Friedel Blanke, Stuttgart
Schriftführer
Hermann Blanke, Stuttgart

Revisoren

Peter Lufen, Duisburg
Waltraud Müller, Karlsruhe

ebenfalls 11 Sammler und für einen Zentraleinkauf haben 13 plädiert;

- gewünscht wurden weiter, Besuche von Buchwerkstätten und Verlagen sowie Beratungen und Erfahrungen über eigene Produktion.

Heinz Müller

Die nächsten Tauschbörsen

Der Freundeskreis Miniaturbuch Leipzig veranstaltet am Samstag, dem 17. September 1994, in den Städtischen Bibliotheken, Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, einen Öffentlichen Großtausch und Verkauf von Miniaturbüchern. Beginn 10.00 Uhr.

Der Freundeskreis Miniaturbuch Berlin e. V. hat am Samstag, dem 24. September 1994, ein Vereinstreffen verbunden mit Öffentlicher Großtauschbörse. Beginn 10.00 Uhr, im Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112.

(hm)

Interessen der Sammler/innen

Vor der Gründung des Sammlerkreis Miniaturbuch wurden ab September 1993 an fünfzig Sammlerinnen/Sammler in den alten Bundesländern Fragebogen verteilt und ihre Meinungen abgefragt.

16 Fragebogen wurden ausgefüllt (32 %) und zurückgeschickt. Ihre Auswertung ergibt folgende Interessen:

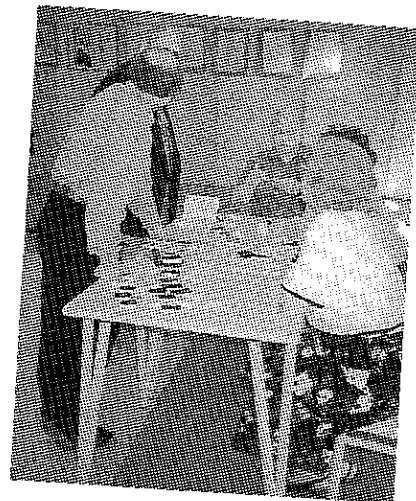
- 14 waren für die Bildung eines Sammlerkreises;
- alle möchten regelmäßig Informationen über Miniaturbücher, davon sind 9 zur Mitarbeit bereit;

- alle möchten deutsche Miniaturbücher angeboten bekommen, neun wollen auch ausländische Ausgaben, in englisch 6, französisch und deutsch je 2, latein und spanisch je 1,
- Mehrfachwünsche wurden genannt;

- für jährliche Tauschbörsen im Raum Bielefeld haben sich 12 ausgesprochen, für den Raum Wiesbaden 11;

- Erfahrungsaustausch gekoppelt mit Tauschbörsen wünschen 11;

- Subskriptionspreise für Neuerscheinungen erwarten



Bilder von der Tauschbörse 1994 im Heinrich-Hansen-Haus in Lage-Hörste (Foto Frenzel)



Aktuelle Miniaturbücher

DEUTSCHE AUSGABEN

Verfassung von Berlin

Berlin, Siegfried Spengler, 1994, 154 Seiten, 42 x 52 mm, Einband Leder, im bedrucktem Schuber. 25 DM.
Siegfried Spengler,
Rudolf-Seiffert-Straße 31,
10369 Berlin.

Sextrakt

Aus den Erzählungen von Anais Nin. Berlin, Siegfried Spengler, 1994, 2 Bände, 104/108 Seiten, 37 x 60 mm, zweifarbig, Einbände Leder (mit Gag "Wie die kleinen Bücher gemacht werden"), mit Banderole im Schuber. 45 DM.
Siegfried Spengler, Berlin.

Die sieben Weltwunder

Berlin, Siegfried Spengler, 1994, 108 Seiten, 49 x 60 mm, Einband Leder, in Schuber. 25 DM.
Siegfried Spengler, Berlin.

Hymne der Bundesrepublik Deutschland

Berlin, Siegfried Spengler, 1994, 48 Seiten, 50 x 54 mm, dreifarbig Titelseite, Einband Leder mit emailierter dreifarbigiger Fahne. 20 DM.
Siegfried Spengler, Berlin.

Und ewig lockt das Weib

Gesammelt von Siegfried Spengler. Berlin, Siegfried Spengler, 1994, 48 Seiten nicht paginiert, englische Broschur, 43 x 57 mm, illustriert, zweifarbig gedruckt, Einband Leder. 18 DM.
Siegfried Spengler, Berlin.

Buchseiten

Gesammelt von Siegfried Spengler. Berlin, Siegfried Spengler, 1994, 80 Seiten, 20 x 25 mm, Einband Leder. 10 DM.
Siegfried Spengler, Berlin.

Bettgeflüster

Gesammelt von S. Spengler. Berlin, Siegfried Spengler, 1994, 74 Seiten, 20 x 25 mm, Einband Leder. 10 DM.
Siegfried Spengler, Berlin.

Statut der Partei des Demokratischen Sozialismus

Berlin (?), 1994, 94 Seiten, 48 x 63 mm, Einband Kunstleder. 16 DM.

Statut der PDS

Programm der PDS

Berlin (?), 1994, 2 Bände, 94/164 Seiten, Einbände Kunstleder, in bedrucktem Schuber. 36 DM.

lesen und lesen lassen

Ausgewählt von P. Lufen. Duisburg, Peter Lufen, 1994, 80 Seiten nicht paginiert, Einband Leinen. 15 DM.
Peter Lufen, Umlandstraße 23/
Rheinhausen, 47226 Duisburg.

Delegierte

Alexander von Cube. Stuttgart, Heinz Müller, 1994, 28 Seiten, englische Broschur, 30 x 35 mm, Einband Leder. Limitierte Auflage 50 Exemplare. 20 DM.
Heinz Müller, Adalbert-Stifter-Straße 8/22, 70437 Stuttgart.

Ausländer?

Zusammengestellt von H. Müller. Stuttgart, Heinz Müller, 1994, 32 Seiten, 30 x 35 mm, Einband Leder. Limitierte Auflage 50 Exemplare. 20 DM.
Heinz Müller, Stuttgart.

Skizzenbuch des Francesco di Giorgio Martini

Das geheime Skizzenbuch aus dem Besitz eines genialen Erfinders der Renaissance. Gedruckt als Faksimile im Originalformat 59 x 80 mm, 400 Seiten, limitierte und numerierte Auflage 2.000 für deutschsprachige Länder, schwarz-braunes Kalbsleder mit zwei Messingschließen, patiniertem Farbschnitt, in Schmuckkassette. Originalgetreu, durch Unterschrift des Präfecten der Biblioteca Apostolica Vaticana beglaubigt. 600 DM. Belser Verlag, 1989
Postfach 10 05 61, 70178 Stuttgart.

Das Evangelium nach Johannes

Lutherbibel, revidierte Fassung von 1984 mit farbigen Abbildungen, Goldschnitt, 281 Seiten, 61 x 93 mm, gedruckt in Italien, Ledereinband in Schmuckkarton. 98 DM. Stuttgart, 1993, Deutsche Bibelgesellschaft, Balinger Str. 31, 70567 Stuttgart.

Die Offenbarung des Johannes

Lutherbibel, revidierte Fassung von 1984 mit farbigen Abbildungen, Goldschnitt, 288 Seiten, 61 x 93 mm, gedruckt in Italien, Ledereinband in Schmuckkarton. 98 DM. Stuttgart, 1993, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

ENGLISCHE AUSGABEN

Mark Twain compliments the President's wife

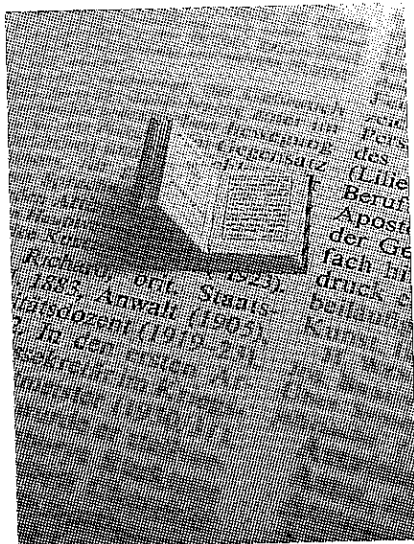
ist das neunte Miniaturbuch von Anne und David Bromer. Es ist handgesetzt, dreifarbig gedruckt und hat eine Auflage von 200 Stück. Format 57,2 x 44,5 mm, 1994. Preis \$ 40. Bestellungen an Bromer Booksellers, Inc. 607 Boylston Street, Boston, MA 02116, USA.

In praise of the virtuous woman ist die zwölfte Miniatur-Publikation der Catharijne Press. Das Büchlein ist in 6-Punkt-Schrift gesetzt und in Seide gebunden. Die Auflage der Standard-Ausgabe ist 175 numerierte Exemplare, Preis 120 HFL; die Spezial-Ausgabe umfaßt 15 Stück, numeriert von I-XV und kostet 300 HFL; eine besonders hergestellte spezielle Ausgabe mit Original-Linolschnitten, signiert, besteht aus 3 Exemplaren A-C und kostet 675 HFL. Format 62 - 42 mm, 1994. Bestellungen an The Catharijne Press, Waaldijk 6, 5305 CE Zuilichem, Holland

The Butterfly

ist das erste Miniaturbuch der Impressions Press. Gesetzt in 6 Punkt Caladonia, auf der Handpresse gedruckt, farbige Bilder, handgebunden, im roten Kunstleder. Auflage 100 Stück. Format 1 13/16 x 2 5/16 inches, 1994. Preis 25 Dollar. Zwei weitere Ausgaben sind in Vorbereitung. Bestellungen an Casa Print & Graphics, 3957 Agua Dulce Boulevard, Spring Valley, CA 91977, USA.

Heinz Müller



Wie soll die Sammlung von Miniaturbüchern angefangen werden ?

Gyula Janka, Ratschläge für Miniaturbuch-Sammlung, 1971 (40 x 58 mm)

Die Sammlung von Miniaturbüchern ist ein Vergnügen, das auch die Allgemeinbildung erweitert. Es ist am einfachsten, mit der Anschaffung in eigenem Lande erschienenen und auch von den Buchgeschäften einbezieharen Kleinbücher zu beginnen. Ist es durch unsere materiellen Verhältnisse erlaubt, sollen wir zwei Exemplare kaufen: ein für unsere Sammlung und ein für Vertausch zu reservieren. Das Reserve-Exemplar wird schon nach 1 - 2 Jahren nicht mehr beziehbar sein. So wird es ein ausgezeichnetes Tauschmaterial.

Sein Wert wird in diesem Falle nicht mehr durch den Kaufpreis, sondern durch die Nachfrage bestimmt. Es wird dabei natürlich der Inhalt, die Seitenzahl, die Exemplarzahl und besonders das Ausmass des Büchleins berücksichtigt. Der Wert des reservierten Exemplares wächst Jahr für Jahr: z. B. bezogen auf dem Wert eines Büchleins von einem Ausmass von 40x50 mm ist der Wert eines vor 35 Jahren ausgegebenen Kleinbuches füngzig- bzw. sechzigmal höher. Die wichtigsten Angaben der Kleinbücher, wie der Titel, der Autor, der Seiten-Umfang des Buches, die Exemplarzahl, das Ausmass (gemessen in mm), die Art und die Farbe des Einbandes werden in allgemeinen von den Sammlern nach laufenden Nummern in System gebracht registriert. Ein Teil der Erwähnten ist auf der ersten oder auf der letzten Seite des gedruckten Kleinbuches zu finden.

Warum kann das empfohlen werden? Hat der Sammler schon 60 - 80 Bände in seiner Sammlung und will wegen einem Tausch oder zur Vergleichung ein Exemplar suchen, so müssen nicht alle seine Kleinbücher in Hand genommen werden. Auf Grund der aufgezzeichneten Angaben kann es z.B. nach der Einbandfarbe schneller gefunden werden. Nach der Ablesung des Titels kann es einfach nur herausgehoben werden. Das Ausmass und die anderen Angaben des Büchleins müssen nur einmal festgestellt werden. Die registrierten Angaben sind auch beim Tausch sehr nützlich. Auch die Reserve-Exemplare werden dadurch veranschaulicht gemacht. Wird ein Buch vertauscht, so soll das im Registerbuch sofort übertragen werden. Eine Sammlung über 100 Bände ist anders kaum zu überblicken. Schafft man ein neues Büchlein an, müssen seine Angaben sofort gebucht werden. Es ist die Frage des Entschlusses ob nur auf der Muttersprache erschienene Kleinbücher oder auch in anderen Ländern ausgegebene Miniaturbücher gesammelt werden sollen. Die Möglichkeit zum Tauschen ist im letzteren Falle wesentlich günstiger. Danach muss auch das entschieden werden, welche Ausmassgrenzen der Bücher wir halten wünschen. Dazu muss man die Folgenden wissen: Die Kleinbücher werden von den international gut bekannten, grössten Sammlern, auf Grund der Grössenordnung,

in drei Gruppen eingeteilt:

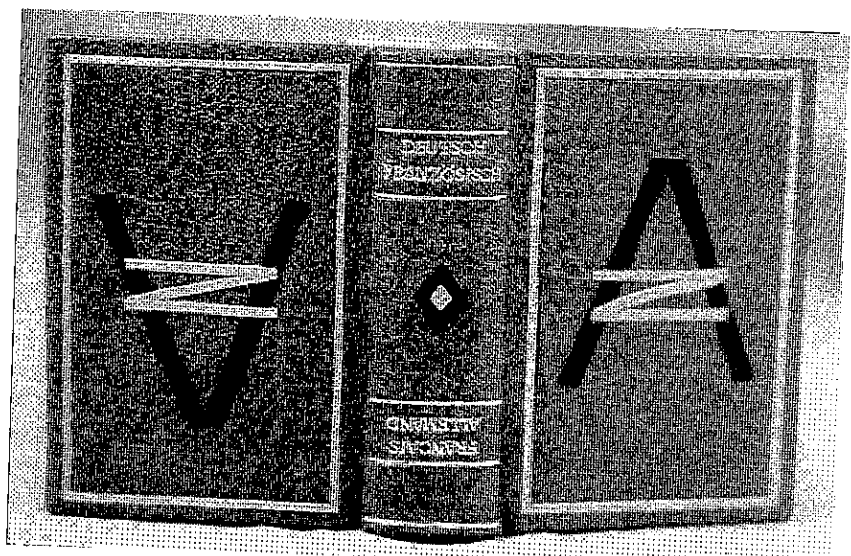
1. Mikrobücher,
2. Miniaturbücher,
3. Zwergenhaftige Bücher.

Die Sammlung kann am einfachsten mit den zwergenhaftigen Büchern angefangen werden. Sie sind einfacher und schneller aufzustöbern. Ihre Ausmassgrenzen liegen zwischen 40x60 und 72x96 mm. Ein grosser Teil der zwischen den 15-ten und 19-ten Jahrhunderten erschienenen vertreten einen anschaulichen Wert, sowohl in Geld, als auch in Tauschwert. Sie haben noch den grossen Vorteil, dass sie ohne ein Hilfsmittel ausgezeichnet gelesen werden können. Die Ausmassgrenzen der Miniaturbücher reichen von 15x10 mm bis 40x60 mm. Sie sind in der Nähe der unteren Ausmassgrenze schon schwer zu lesen. Es wird die Benutzung von einer schwachen Lupe empfohlen. Miniaturbücher von grösseren Ausmassen sind mit freien Augen lesbar. Im Kreise der Sammler verfügt diese Kategorie über eine grosse Volkstümlichkeit. In Ungarn kommen die in grosser Exemplarzahl (5000 - 30000) erschienenen Miniaturbücher in der Regel in Handelsverkehr und werden nach den bisherigen Beobachtungen in 6 bis 12 Monaten ausverkauft. Die in ungefähr 1000 - 5000 Exemplarzahl Hergestellten kommen schon selten in die Geschäfte. Sie werden meistens für Ehre von feierlichen Gelegenheiten angefertigt. Es kommt oft vor, dass ein Teil deren als nummerierte Exemplare ausgegeben wird. Unter Tausend sind sie nur selten nicht nummeriert.

Die in 25 - 50 nummerierten Exemplaren erschienenen Miniaturbücher sind die Seltensten. Sie sind in vielen Fällen auf der nummerierten Seite auf den Namen lautend gedruckt. Die von einer Exemplar-

zahl von 100 - 500 sind ebenfalls selten, werden in der Regel für Jubiläums oder andere feierliche Gelegenheiten angefertigt. Deshalb kommen sie in manchen Ländern überhaupt nicht in Handelsverkehr. Die am wertvollsten geschätzten Miniaturbücher werden in internationalen Katalogen registriert. Zu der Gruppe der Mikrobücher gehören die winzigen Büchlein von einem Ausmass unter 15x20 mm. Die niedrigste Ausmassgrenze kann wegen der ständigen Entwicklung der Technik nur provisorisch festgestellt werden. Vor einigen Jahren wurde z.B. die westdeutsche Mikroreihe von 4 Stück, 6x6 mm, in Leder gebunden und vergoldet als das kleinste Buch der Welt anerkannt. Zur Zeit weisen die in der Druckerei Topan in Tokyo gedruckten winzigen Bücher fast die Hälfte der kleinsten Ausmassen auf. Die japanische Mikroreihe, bestehend aus drei Stück, erschien in einem Ausmass von 3,5 x 3,5 mm, in vergoldeten Ledereinband gebunden.

Die Behandlung und Öffnung der Mikrobücher ist sehr heikel und verlangt eine gewisse Sachkenntnis. Pflügt der Sammler das Mikrobuch regelmässig in geöffnetem Zustand den Interessierenden zu zeigen, so kann es leicht beschädigt werden. Die häufige Öffnung des Buches, ohne Sachkenntnis, kann sein Zerfallen verursachen, oder es können einige Blätter vom Einband herausfallen. Die Japaner - um das Büchlein zu schonen - haben es in eine mit Samt ausgefütterte Kunststoff-Halterung gelegt, der mit einer Anschrift "Mikro Book" versehen wurde. Ausserdem wurde noch ein grösseres Büchlein, mit einem Ausmass von 3,5x3,5 cm beigelegt. Letztere ist zehnmal so gross wie das Mikrobuch und ist auch mit freien Augen gut zu lesen. Es beinhaltet japanisch und englisch denselben Text, der im Mikrobuch steht. Auch aus diesem Beispiel wird es klar, dass die unterste Grenze der Mikrogruppe weitere Überraschungen für die Sammler bereiten kann.



Deutsch-Französisches Wörterbuch. 100 x 70 x 30 mm, 512 Seiten. Ganzledereinband (Franzband) in rotem Oasenziegenleder, marmorierte Vorsätze, 3-farbiger getupfter und gemalter Rundschnitt, 3-farbig gestochenes Kapital, gelbe und grüne Lederauflagen auf den Deckeln, Titel-(Hand-)Vergoldung auf dem Rücken. Eine Buchbinderarbeit in ungewöhnlicher Qualität von unserem Mitglied Frau Dagmar Dornheim. (Foto Dornheim)

(hm)



Wissenswertes um's Buch

Länder, in denen Miniaturbücher herausgegeben wurden

Für Sammler, die ihre internationalen Bestände kennzeichnen oder katalogisieren wollen, stützt sich die Gliederung auf die Kürzel internationaler Autokennzeichen. Stand Mai 1994

- A = Österreich
- AFG = Afghanistan
- B = Belgien
- BG = Bulgarien
- BOL = Bolivien
- C = Kuba
- CDN = Kanada
- CH = Schweiz
- CO = Kolumbien
- CS = Tschechoslowakei
- D = Bundesrepublik Deutschland
- DDR = Deutsche Demokratische Republik
- DK = Dänemark
- E = Spanien
- ET = Ägypten
- F = Frankreich
- GB = Großbritannien
- H = Ungarn
- HK = Hongkong
- I = Italien
- IL = Israel
- IND = Indien
- IR = Iran
- IRL = Irland
- J = Japan
- LI = Luxemburg
- MA = Marokko
- MEX = Mexiko
- NL = Niederlande
- PL = Polen
- R = Rumänien
- RA = Argentinien
- RC = Nationalchina
- RCH = Chile
- ROK = Korea (Süd)
- S = Schweden

- SGP = Singapur
- SU = Sowjetunion
- SYR = Syrien
- TR = Türkei
- USA = Vereinigte Staaten von Amerika
- YU = Jugoslawien

Bibliographische Hinweise

Einbandarten

- Brosch. = Broschur
- Lw. = Leinen
- HLw. = Halbleinen
- Led. = Leder
- HLed. = Halbleder
- Pergmt. = Pergament
- HPergmt = Halbpergament
- Pb. = Pappband
- Kart. = Karton
- O = Originaleinband
- OS = Original Schutzumschlag

Abkürzungen

- Abb. = Abbildung(en)
- Aufl. = Auflage
- Ausg. = Ausgabe
- Bd. = Band
- Bibl. = Bibliothek
- Bl. = Blatt
- hrsg. = herausgegeben
- Hrsg. = Herausgeber
- ill. = illustriert
- Illustr. = Illustration(en)
- Jhg. = Jahrgang
- o.J. = ohne Jahr
- o.O. = ohne Ort
- S. = Seite(n)
- Vlg. = Verlag (hm)

Schnittverzierungen

Bezwecken allgemein die Porendichtung des Schnittes gegen Eindringen von Staub etc. sowie die Farbanpassung zum Einband. Allgemein üblich: **Rundschnitt** (3 Seiten), und **Kopfschnitt** (oben).

Vorder- und Fußschnitt (unten) dagegen nur in Kombination mit anderen Schnitt-Arten/Farben.

Allgemein sind drei Arten von Verzierungen üblich:

Farbschnitte

1. **Sprengschnitt** = gesprenkelter Schnitt
2. **Glatter Farbschnitt** = 1-farbiger Schnitt
3. **Marmorschnitt** = marmorierter Schnitt

Naturrelle Schnitte

1. **Ebarbierter Schnitt** = Bogenweise oben und unten beschnittener Buchblock, ohne Farbe. Selten.
2. **Geglätteter Schnitt** = glatter Schnitt mit Kleister überzogen, geglättet; anschließend mit Wachs überfahren und geglättet, ohne Farbe.

Metallschnitte

1. **Goldschnitt**
 - a. **Glatter Goldschnitt** = geglättet
 - b. **Matter Goldschnitt** = nicht geglättet
 - c. **Gold- auf Rotschnitt** = hochwertige Kombination, auch mit anderen passenden Schnittfarben
 - d. **Malerei auf Goldschnitt** = Teile des Goldes abgeschabt und bemalt
 - e. **Ziselierter Goldschnitt** = ziselierte Goldfläche
 - f. **Bedruckter Goldschnitt** = manuell bedruckt mit Kaltprägwerkzeug
 - g. **Gepunzter Goldschnitt** = mit Punzen bearbeitete Goldfläche
2. **Palladiumschnitt** = Silber- oder Aluschnitt, heute vielfach auch Palladium verwendet.
Rathin Chattopadhyay

Wie sammelt man Miniaturbücher ?

Roger Huet, Montreal

Das Sammeln von Miniaturbüchern ist ein höchst aufregendes und auch gewinnträchtiges Hobby, jedoch ist es vielen Leuten nicht bekannt. Die Miniaturbuchsammler werden "Microbibliophile" genannt.

Was ist ein Miniaturbuch?

Es ist ein richtiges Buch, perfekt gedruckt und gebunden, nicht höher als 3 Inches = 7,62 cm. Miniaturbücher können nach drei Kategorien unterschieden werden:

Die Daumenbücher oder Mignons, die zwischen 1 und 3 Inches hoch sind = 2,54 cm bis 7,62 cm. Sie sind ohne die Hilfe eines Vergrößerungsglases lesbar.

Die Puppenhausbücher oder Microbücher, die zwischen 5/8 Inches bis 1 Inch groß sind = 1,58 bis 2,54 cm. Sie werden von Puppenhausenthusiasten sehr geschätzt, denn sie passen perfekt in die entsprechenden Regale.

Die Minimicrobücher haben ein Format unter 5/8 Inches = unter 1,58 cm. Sie sind mit mikroskopischen Lettern perfekt gedruckt und man braucht zum Lesen ein gutes Vergrößerungsglas.

Das kleinste Minimicrobuch wurde in Schottland von Ian MacDonald gedruckt und mit nur 1/25 eines Quadratinch, das entspricht einem Millimeter im Quadrat.

Andere für Sammler wichtige Merkmale sind:

- Die Art des Einbandes:

Handgebunden (genäht oder in Leporellofaltung) mit Einbänden in Leder, Leinen oder Kunstleder, oder mit einem maschinellen Einband oder mit Plastik-einbänden versehen.

- Die Anzahl der Exemplare: Begrenzte Auflagen von 100 bis 450 Exemplare oder unbegrenzt.

- Das Alter: Zeitgenössisch oder antik. Sie werden bewertet nach Seltenheit, Schönheit, dem Prestige des Verlegers oder nach dem Textinhalt.

Wie muß man eine Sammlung aufbauen?

Die Größen und Themen sind so verschieden, um jedem zu ermöglichen, eine Sammlung aufzubauen, die dem gewöhnlichen Geschmack und Interesse entspricht. Einige Sammler spezialisieren sich auf thematische Punkte: Sprichwörter, Geschichte, Kunst, Religion, Humor, Kinder usw., andere ziehen allgemeine Themen vor. Mein Rat an Anfänger ist zunächst einmal

eine allgemeine Sammlung aufzubauen. Wenn sie sich später dazu entschließen, eine thematische Sammlung aufzubauen, ist es ihnen möglich, die Exemplare, die sie dazu nicht brauchen, entweder gut zu verkaufen oder einzutauschen.

Die Preise für Miniaturbücher und ihr Wiederverkaufswert

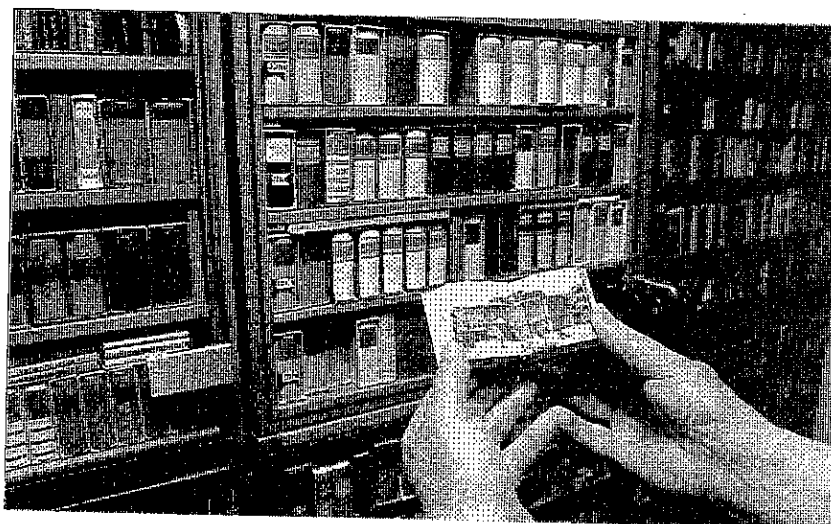
Sammelwürdige Miniaturbücher gibt es immer noch zu vernünftigen Preisen, eine höhere Nachfrage treibt jedoch die Preise in die Höhe.

Zeitgenössische Bücher

Beim Erscheinen kosten die meisten Bücher zwischen 20 und 60 \$. Wenn sie nicht mehr gedruckt werden, steigen die Preise um 100 %. Dazu kommt pro Jahr ein steigender Wert zwischen 20 und 30 %.

Antike Bücher

Während der letzten 10 Jahre sind die Preise für antike Bücher um 500% gestiegen. Es ist immer noch möglich, Miniaturbücher aus dem 19. Jahrhundert zu finden, die in den Katalogen von Antiquariaten stehen, zu Preisen zwischen 100 und 300 \$. Ältere Bücher sind sehr



selten und Sammler werden höhere Preise dafür zahlen müssen.

Wie findet man Miniaturbücher?

Besuchen Sie erst eine gute Buchhandlung, in der Sie immer noch sehr billige Bücher finden werden: Kleine Wörterbücher, Miniaturbibeln und Kinderbücher. Dann sollten Sie die Antiquariate ihrer Gegend besuchen. Sie haben manchmal vergessene Miniaturbücher in ihrer untersten Schublade. Auch lokale und internationale Auktionen können von Interesse sein. Die wertvollsten Quellen sind allerdings die spezialisierten Buchhandlungen und die Verleger selbst. Sie geben Kataloge heraus.

Ich kann auch zwei ausgezeichnete Zeitschriften empfehlen: Die Miniatur Book News (16 Dromara Road, St-Louis, MO 63124, USA) und The Microbibliophile (9310 Forrester Dr., Bradenton, FL 34202 USA).

Wenn sie mehr über die Geschichte von Miniaturbüchern erfahren möchten, so sind zwei ausgezeichnete Titel zur Verfügung: Miniature Books von Louis Bondy und The History of Miniature Books von Doris Welsh.

Das Sammeln von Miniaturbüchern im Vergleich zum Sammeln von Münzen oder Briefmarken

Die Ausgabe der canadischen Weihnachtsbriefmarken zu 36 cts. erschien in 160 Millionen Exemplaren. Die canadische 1 \$-Münze wurde 470 Millionen mal geprägt. Die meisten Miniaturbücher jedoch werden zu begrenzten Auflagen zwischen 100 und 450 Exemplaren herausgebracht.

Miniaturbücher als Sammlergegenstände tragen weiterhin eine Botschaft ihrer Autoren in sich und sie erfreuen die Leser, während Münzen und Briefmarken ihren praktischen Wert verlieren, sobald sie nicht mehr im Umlauf sind. Es gibt so viele Münzen und Briefmarken, daß mehrere tausend Einzelstücke erforderlich sind, um eine Sammlung aufzubauen. Dagegen ist eine Miniaturbuchsammlung von ungefähr 100 ausgewählten Exemplaren schon als wertvoll zu betrachten.

Eine Hilfe für neue Sammler

Martha Jane K. Zachert (*Miniature Book Soc., Inc. Newsletter July 1991*)

Wie soll sich ein neuer Sammler entscheiden, was er sammeln soll – beeindruckt von der Vielzahl, der Vielfalt und der scheinbaren Unzugänglichkeit im Vergleich zu gewöhnlichen Büchern. Wie soll der neue Sammler lernen, was wertvoll und brauchbar ist.

Was Sie sammeln, das ist Ihre Sache. Dies ist eine Verrücktheit mit einer Geschichte, einem Vokabular, vielen Süchtigen und wenigen Regeln. Um Ihre Phantasie anzuregen, hier einige Vorschläge, wie Sammler herausfinden, was sie sammeln wollen.

1. Nach der Größe der Miniaturbücher

Drei Größen sind anerkannt: Das 'Puppenhaus' (die winzigen, die nur mit Vergrößerungsglas zu lesen sind); die Regulären (zwischen Puppenhaus-Größe und drei Inch; und die 'Maxis' (zwischen 3 1/4 bis 3 1/2 Inch). Doch neben diesen Unterscheidungen gibt es noch viele Auswahlmöglichkeiten, aber passen Sie auf: Egal für welche

Kontaktanschriften weiterer Sammlerkreise:

Eberhard Lehmann,
Freundeskreis Berlin,
Siegfried-Widera-Allee 51,
10318 Berlin.

Gerhard Franke,
Freundeskreis Leipzig,
Scheffelstraße 57,
04277 Leipzig.

Heinz Müller,
Sammlerkreis Miniaturbuch,
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
70437 Stuttgart.

Größe Sie sich entscheiden, einige von denen, die Sie 'ausgeschlossen' haben, werden Sie unwiderstehlich bezirzen.

2. Nach dem Druck, wozu die Sammler auch die Druckereien und Herausgeber rechnen

Sammler wählen Ihre Favoriten wohl überlegt oder zufällig aus, versuchen dann den Ort ausfindig zu machen und jedes Buch (oder jeden Titel) ein- oder mehrfach zu bekommen. Die Namen von Druckereien allein bringen Sie oft sehr viel weiter. 'Black Cat', 'Borrowers', 'Feathered Serpent', 'Kitemaug', 'Tamazunchale' und so weiter und so fort. Mit dieser Art des Sammelns gewinnen Sie Erkenntnisse über die Druckereien und Herausgeber, studieren Sie die Entwicklungsgeschichte dieser Kunst.

3. Nach Land oder Sprache

Diese Art des Sammelns wird Sie hinführen zum Studium von Regionen oder der Kultur und Sie werden es verbinden mit dem Sammeln 'normaler' Bücher.

4. Nach dem Typ des Buches

Für jedes 'normale' Buch gibt es vermutlich ein Miniatur-Gegenstück. Wenn Sie sich an Wörterbücher, Bibeln, Enzyklopädien, technische Bücher und Spielbücher herantasten, werden Sie sehr bezaubernde Exemplare finden.

5. Nach der Art des 'Nicht-Buches'

Sie haben richtig verstanden. Zeitungen, Zeitschriften, Anzeigenblätter sind keine Bücher, aber sie können als Miniaturbücher gesammelt werden. 'Emphemera' werden sie genannt. Sie sind keine gebundenen Bücher, dennoch sind sie ihnen verwandt.

6. Nach der Illustration

Radierungen, handgemalte Zeichnungen, Holzschnitte oder Holzgravuren, Linolschnitt oder Postmarken. Bei dieser Art des Sammelns lernen Sie viel über die Entwicklung der Illustrationen und Sie können ein echter Experte werden.

7. Nach der Art, wie das Buch gebunden ist

In Leder, Zierpapier, Nutzpapier (wie Karten, Dollarnoten) japanischer Stil, verschiedenen Formen etc.

8. Nach der Typographie

Sie können den Weg durch das Alphabet selber finden.

9. Nach Ausgaben

Eine märchenhafte Situation sagen zu können: "Ich habe einen Band von jedem." Mit dieser Herangehensweise kann man einen exzellenten Überblick bekommen ohne daß es teuer wird. Sie werden

außerdem Ihren Spaß daran haben, wissenswertes über alle Arten von Miniaturpublikationen zu lesen.

10. Oder sie wählen den sehr populären Weg, nach dem Motto 'Es gefällt mir, ich kaufe es'.

11. Nach Epochen

Antike, die Jahrhundertwende, die zwanziger und dreißiger Jahre. Sie brauchen dazu viel Wissen, doch je tiefer Sie in die Materie einsteigen, desto mehr werden Sie darüber lernen.

Nun zur Frage:

Wie fängt man an? Sie können natürlich, Ihren eigenen weg ein-

bewahrt, aber sie können manchmal auch in der Abteilung Kinderbücher aufbewahrt werden. Gehen Sie auf die Büchermesse Ihres Landes, denn mit Sicherheit wird es Händler von Miniaturbüchern geben. Besuchen Sie Flohmärkte, Garagenverkäufe, Basare - fragen sie nach - sie werden immer mal wieder Glück haben.

Nun, wenn Sie angefangen haben zu sammeln, was ist der nächste Schritt?. Genießen Sie es. Katalogisieren Sie die Bücher? Sprechen Sie mit Bibliothekaren, wenn Ihnen diese Aufgabe schwerfällt. Es gibt viele einfache Systeme. Wenn Sie Freude daran haben und noch mehr über



schlagen, wenn Sie Künstler oder Drucker sind. Vielleicht können Sie handeln, den meisten Sammlern steht aber nur ein Weg offen und den wollen sie auch nicht aufgeben. Die Gesellschaft der Miniaturbücher setzt Sie auf die Versandliste der Händler und der privaten Herausgeber, aber das brauchen wir nicht weiter erörtern, denn wenn Sie diesen Artikel lesen, sind Sie ja bereits Mitglied.

Besuchen Sie Buchhandlungen aller Art, zuhause und besonders auf Ihren Reisen. Fragen Sie sich durch. Miniaturbücher werden üblicherweise verschlossen auf-

Miniaturbücher lesen wollen, besonders über ihre Geschichte, dann versuchen Sie eine Kopie von Louis Bondy's 'Miniaturbücher' (London: Shep-pard Press, 1991) zu bekommen; oder Doris Welsh 'Geschichte des Miniaturbuches'.

Warnung: Dies ist nur eine Einführung für Sammler. Es gäbe noch viel zu sagen. Lesen Sie so viel Sie können, sprechen Sie mit vielen Sammlern. Sie werden von allen lernen, alle sind freundlich und geben gerne Auskunft auf Fragen, und ehe Sie sich versehen, werden Anfänger Sie um Rat fragen.

Dos-a-dos-Bindung

Aus *MINIATURE BOOK NEWS*, St. Louis, MI. No. 32, June 1979
Übersetzt von Sif Dagmar Dornheim, Köln, 1994

Unter den Kuriositäten im Reich der Buchkleider ist das Zwillingenbuch, das Rücken an Rücken mit einem gemeinsamen mittleren Deckel zwischen ihnen eingebunden wird. D. h. jedes Buch ist entgegengesetzt in seinem Einband, jedes Buch öffnet sich auf der gegenüberliegenden Seite und ist gewöhnlich umgekehrt, so daß der Rücken des einen Buches neben dem Vorderschnitt des anderen ist. Diese siamesischen Zwillingsexemplare werden dos-a-dos-Bände genannt. Dos-a-dos ist

angetroffen ungeachtet der Größe. Diese Art wurde mehr im 18. Jh. für Gebetbücher gebraucht, z. B. das "New Testament" (Neue Testament) auf der einen Seite mit dem "Book of Common Prayer" (Gebetbuch der anglikanischen Kirche) oder "Psalms" (Psalmenbuch) auf der anderen Seite. Andere Bücher, die eng aufeinander eingehen, wurden auch als Zwillingenbuch gebunden wie Waltons "Lives" (Leben) und der "Compleat Angler" (der komplette Angler).



Vom Christlichen Hausstand. Ungewöhnliche dos-a-dos-Bindung. Nürnberg, Johann Kramer, gebunden von Catechismus-Handlung Albrecht, 1666. Einband reichlich verziert mit Handvergoldung.

französisch für Rücken an Rücken. Sie werden manchmal auch tete-a-tete- (Kopf an Kopf) oder einfach zwei-in-einem-Einbände genannt.

Um es milde zu sagen, diese seltenen Dinge werden nicht häufig

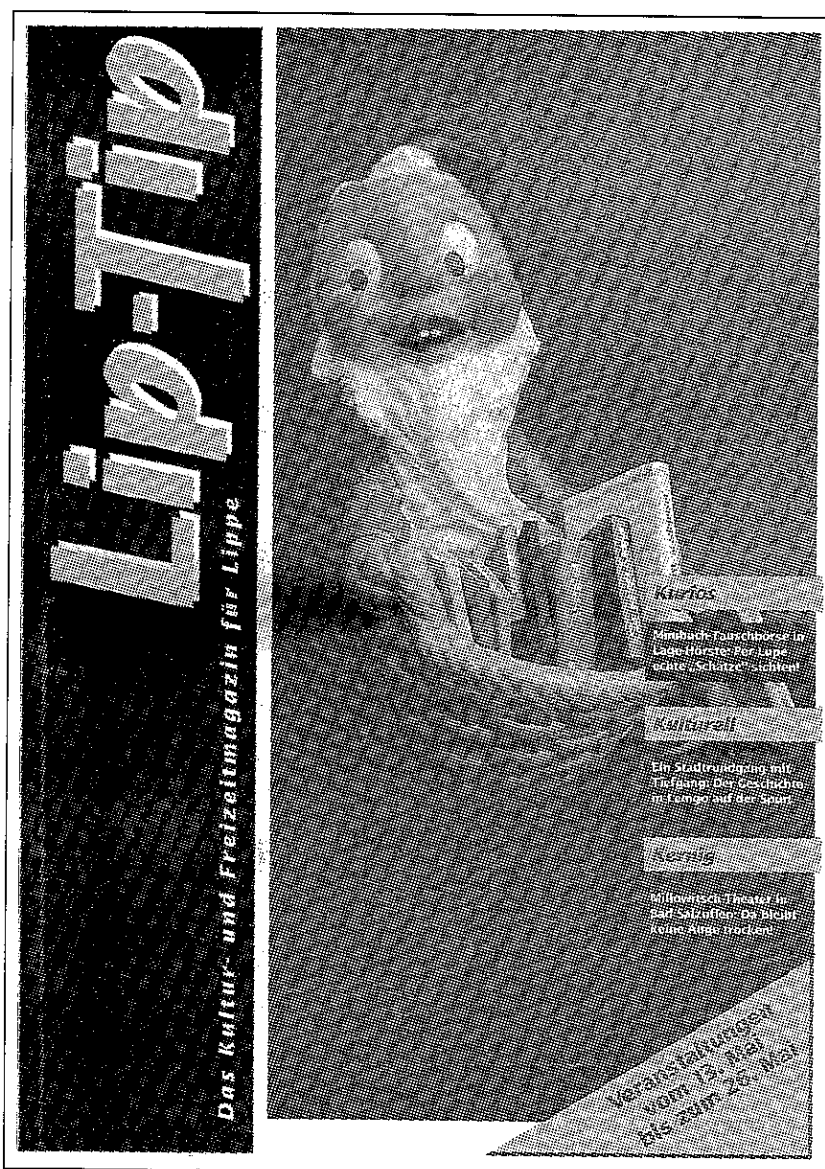
Natürlich sind Miniatur-dos-a-dos-Paare sogar noch seltener. Walter Hart Blumenthal erwähnt in seinem Buch "Book-men's Bedlam" (das Chaos des Buchmanns) eine Ausgabe aus dem 17. Jh. von John Taylors "Thumb Bible" (Daumen Bibel) ebenso wie

ein anderes Beispiel in der Salomon Sammlung: "Catechismus Handlung" und "Vom Christlichen Hausstand", das 1666 in Nürnberg gedruckt wurde und nur 1 1/4 Inches groß war.

"The Compleat Angler" und "The Lives" beide von Isaak Walton in Londoner Ausgabe von William Pickering (die erste von 1825, die letztere von 1827) sind beide Standard Printing Ausgaben, aber hier gebunden von Marius Michel in dunkelgrünem genarbtem Maroquin mit vergoldeten Linien, wunderschönem dentelle-Muster auf den Innenkanten und marmorierten Vorsätzen, alles sehr schön gemacht. Die Gesamtmaße sind 3 7/8 x 2 3/8 Inches.

Das andere Beispiel, das wir haben, ist eigentlich ein tres-a-tres Exemplar, was wirklich sehr selten sein muß. Eigentlich ist es ein Buch, das in drei getrennten Teilen Rücken an Rücken gebunden wurde: "Les Modes Parisiennes: ou Les Dons Merveilleux De La Nature, Embellis Par L'Art". Es wurde 1785 von Chez le St. Defuos in Paris herausgegeben. Es hat ein fein graviertes Frontispiz und eine Titelseite, gefolgt von 27 Liedern im 1. und 3. Teil, 54 nicht-numerierten Seiten, die quer gedruckt wurden, so daß die linke und die rechte Seite zu oben bzw. unten wird, sobald man es öffnet. In dem mittleren Teil ist ein ähnlich gedruckter Kalender von 1785 (2 Seiten für jeden Monat) mit Spalten, die die Wochentage, Daten, Namen der Heiligen und die Mondphasen auflisten. Das Buch ist, bzw. die Bücher sind mit Goldschnitt versehen, in verzierte rosa Deckel der Zeit gebunden und mißt bzw. messen 2 1/4 x 2 Inches - ein echtes drei-in-drei Juwel.

Medienechos, Meinungen



Lip-Tip, Das Kultur- u. Freizeitmagazin f. Lippe, Umschlag, 10.05.94

Tach auch!

Dank althergebrachter - und nachweislich erfolgreicher - Lehrmethoden in der Schule, weiß die heutige Generation von Schülern noch, was ein Buch ist. Diese Kids, allesamt mit Fernsehen, Fernbedienung und Videorecorder besser vertraut als

mit Jugendroman-Klassikern wie "Das fliegende Klassenzimmer" oder "Die Schatzinsel", bekommen jetzt die einmalige Gelegenheit, nicht nur eine Bildungslücke zu schließen, sondern außerdem hautnah ein faszinierendes Hobby kennen-lernen zu können:

Miniaturbücher!

Diese "Lilliputaner" unter den Druckerzeugnissen gibt es zuhauf am 14. Mai in Lage-Hörste zu bestaunen, wenn sich Sammler aus ganz Deutschland zu einer Tauschbörse treffen. Eines bereits vorweg: Vor Ort werden interessierte Zuschauer Augen machen, denn die kleinsten Mini-Bücher sind gerade einmal so groß wie ein Fingernagel.

Miniaturbücher - das sind keine neuen Schöpfungen. Ihre Tradition geht zurück bis ins 13. Jahrhundert. Nachdem Gutenberg den Buchdruck erfunden hatte, wurde auch im Kleinstformat fast jeder Themenkreis produziert: von der Bibel bis zum Lexikon. Die ehemalige DDR war sogar eine Hochburg der Miniaturbuch-Produktion.

Wer also in das Reich der Mini-Bücher abtauchen möchte, sollte sich den Termin der Tauschbörse vormerken. An dieser Stelle noch ein Tip: Auf keinen Fall eine Lupe vergessen.

In diesem Sinne...

Axel Wieczorek

(Lip-Tip Auftrakt)

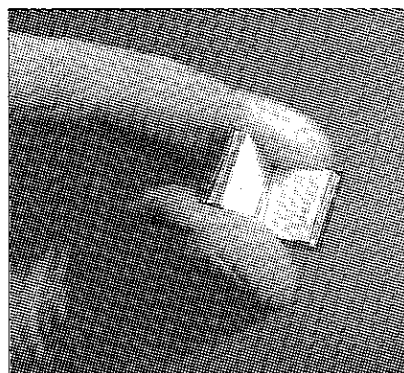
Lip-Tip, 10.05.94, Seiten 4/5

Tauschbörse für Mini-Bücher: Große Kunst im kleinen Format



**Am 14. Mai ab 10 Uhr im
Heinrich-Hansen-Haus in Lage-
Hörste**

*Von Axel Wieczorek und
Vera Gerstendorf (Fotos)*



Fast jeder hat schon einmal von ihnen gehört, die wenigsten aber haben je eins gesehen. Die Rede ist von Miniaturbüchern. Die Herstellung dieser handwerklich anspruchsvollen "Schätze" geht in Europa bis ins 13. Jahrhundert zurück. Ursprünglich noch von Hand geschrieben, erlebten die Miniaturbücher durch Gutenbergs Erfindung der beweglichen Lettern einen großen Aufschwung, der sich durch die Jahrhunderte in Intervallen bis in die Gegenwart fortsetzte. Doch welche Voraussetzung muß ein Miniaturbuch erfüllen, um als solches zu gelten? "Der Buchblock darf die Größe von 76 Millimetern, das sind exakt drei Inches, nicht übersteigen", sagt der Stuttgarter Heinz Müller, Initiator für einen Sammlerkreis Miniaturbuch. Wer jetzt Lust auf Mini-Bücher bekommen hat, sollte sich den 14. Mai vormerken. Dann startet ab 10 Uhr eine Tauschbörse im Heinrich-Hansen-Haus in Lage-Hörste. Die Sammler scheren aber langst nicht alle Formate über einen "Kamm": Da werden die Miniaturen noch einmal in Klassen bis

zu einer Buchblockhöhe von zehn Millimetern, maximal 30 Millimetern oder bis zu maximal 76 Millimetern unterschieden

Mit bloßem Auge lesbar

Selbst wenn das Minibuch formal alle Kriterien erfüllt, ist Miniatur längst nicht gleich Miniatur. "Bibliophile Anerkennung erhalten die kleinen Bücher dann, wenn die Schrift mit bloßem Auge lesbar ist, Satzspiegel, Umbruch, Druck, Papier und Einband den qualitativen Ansprüchen eines guten Buches entsprechen", erklärt Heinz Müller, der auch die Tauschbörse am 14. Mai in Lage-Hörste initiiert hat.

Außerdem sehr wichtig: eine erstklassige buchbinderische Verarbeitung mit Fadenheftung. Was den Inhalt der Miniaturbücher angeht, gibt es eine mit den "großen" Büchern vergleichbare breite Palette von Themen. Beliebtes Objekt war schon immer die Bibel, aber auch Erinnerungen an Willy Brandt gibt es im Super-Kleinformat. "Eigentlich ist der Themenpalette keine Grenze gesetzt", berichtet Obersammler Heinz Müller.

Weltweit werden in mindestens 34 Ländern Miniaturbücher hergestellt, das hat Müller in akribischer Kleinarbeit recherchiert. "Die meisten Exemplare sind aber keine richtigen Bücher, sondern nur Broschüren", so der Experte. Wenn jemand Gefallen an Miniaturbüchern gefunden hat, was macht er denn bloß damit?

Suchen den Austausch

"Die Sammlerinnen und Sammler pflegen mit den kleinen Büchern

die Buchkunst, wirken für ihre Herausgabe und Verbreitung, veranstalten Tauschbörsen wie in Lage-Hörste und suchen vor allem den Erfahrungsaustausch", gibt Müller nüchtern Auskunft.

So einfach, wie es sich anhört, ist das Sammeln von Mini-Büchern allerdings nicht, denn im deutschsprachigen Raum sind die begehrten Bücher im Kleinformat nicht extra registriert worden.

Einbände sind oft hochwertig

"Bei uns wird in Katalogen nur nach Autoren, Titeln und Verlagen unterschieden, das Format taucht nirgendwo auf", kritisiert Heinz Müller diesen Umstand.

Den Sammlern geht es bei ihrem Hobby hauptsächlich um sorgfältig gebundene Büchlein, die Miniaturbroschüren, deren Produktion sich mehr nach der Massenware orientiert, werden bewußt vernachlässigt. Den Reiz sehen die Sammler vor allem wegen des kunstvollen Einbandes. Heinz Müller kommt ins Schwärmen: "Da gibt es herrliche und künstlerisch hochwertige Einbände aus Papier, beschichtetem Karton, Leinen, Samt, Leder, Holz, Metall, Stroh, Emaille, Birkenrinde, Schildpatt, Perlmutter, Porzellan, Silber, Double und Gold. Verziert mit handvergoldeten Ornamenten, Stickereien, Halbedelsteinen und Prägungen. Viele Buchblocks haben sogar einen Goldschnitt." Die Renner bei Sammlern sind - wie nicht anders zu erwarten - antiquarische Exemplare, Ausgaben hergestellt in der ehemaligen DDR sowie Miniaturbücher mit geringer oder numerierter Auflage.

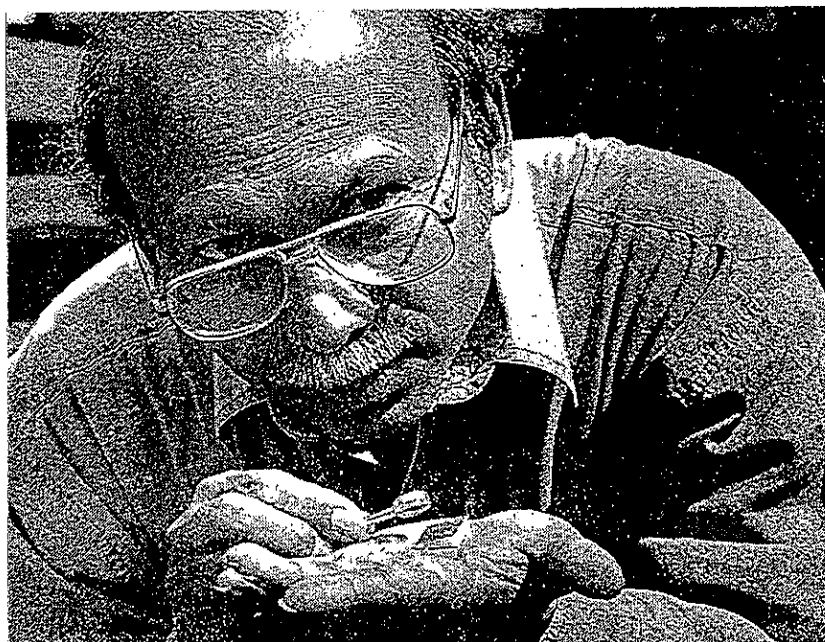
Die Herstellung der "Lilliputaner" unter den Büchern setzt große

*Heute in Lippe
(Lippische Rundschau, 19.05.94)*

Mini-Bücher

Sie sind zumeist so klein, daß man nicht einmal die Schrift ohne Lupe erkennen kann: Miniaturbücher. Zum Teil wiegen sie nur den Bruchteil eines Grammes. In Lage-Hörste präsentierten jetzt 18 Sammler der kleinen literarischen Werke ihre Schätzchen, darunter auch der gebürtige Inder Rathin Chattopadhyay aus Stuttgart.

*Der Inder Rathin Chattopadhyay (rechts) ist ein leidenschaftlicher Sammler von Miniaturbüchern. Auf dem Bild sind seine "größte" und seine kleinste Mini-Buchausgabe zu sehen. Foto: Gerold Obst
Lippische Rundschau, 19.05.94, Seite Lage*



Rathin Chattopadhyay stellte in Hörste seine Miniaturbücher aus

Schrift ist kaum noch zu erkennen

Lage-Hörste (GO). Wenn der Inder Rathin Chattopadhyay seine Miniaturbücher zur Schau stellt, heißt es vorher: »Türen und Fenster zu!« Denn nur ein Windhauch könnte seine kleinen

(Fortsetzung von Seite 14)

technische Fähigkeiten voraus. Erst dadurch werden respektable Mini-Bücher zu Schmuckstücken besonderer Art. Die Anfertigung eines solchen Buches erfordert vor allem vom Typographen eine enorm hohe fachliche Kompetenz.

Tauschbörsen-Initiator Heinz Müller ist aber nicht nur ein Experte in der Theorie. Mit knapp 5000 Minibuch-Exemplaren verfügt er sehr wahrscheinlich über die größte Sammlung im gesamten Bundesgebiet.

Kunstwerke auf Nimmerwiedersehen davontragen. Die kleinsten Ausgaben wiegen nur einen Bruchteil eines Gramms und haben eine Kantenlänge von 1,2 Millimetern. Der Sammler: »Wenn man die Schrift in diesen Büchern nicht mehr mit bloßem Auge erkennen kann, kann man eigentlich nicht mehr von einem Buch sprechen.«

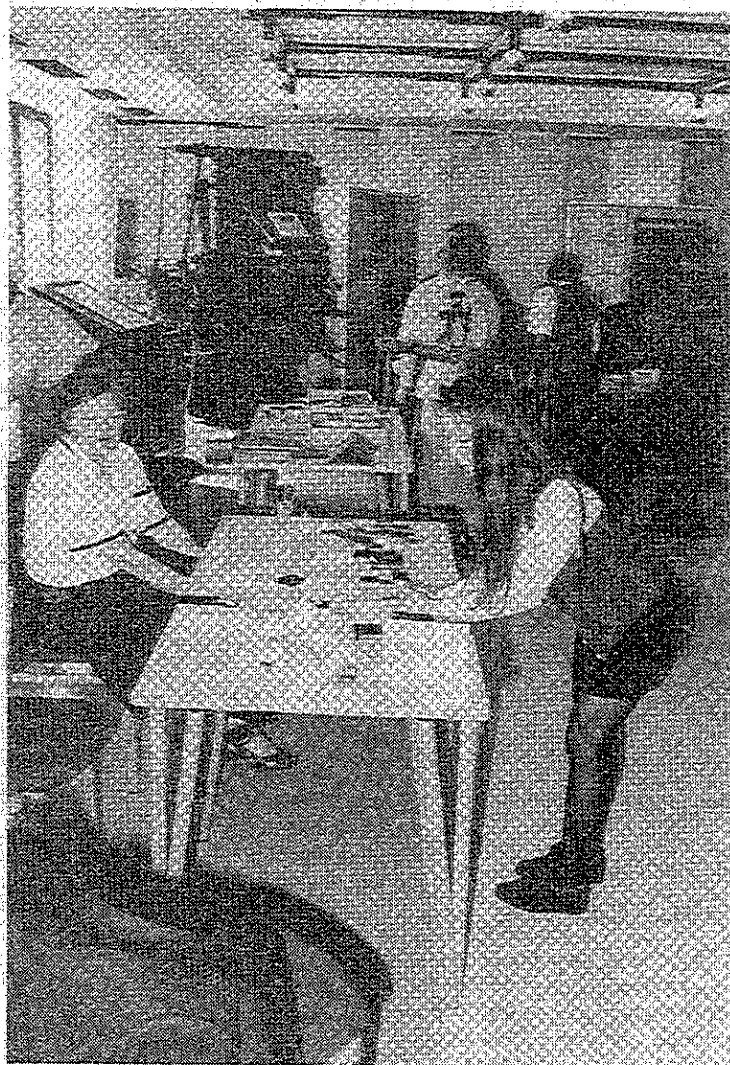
»Man muß ein solches Kunstwerk der modernen Laserdrucktechnologie als Objekt bezeichnen«, ergänzt der Stuttgarter. Die achtzehn Minibuch-Liebhaber, die sich jetzt im Heinrich-Hansen-Haus in Hörste trafen, kommen aus den alten Bundesländern. »Da es bisher nur in den neuen Bundesländern Sammlerkreise für Miniaturbücher gibt, wollen wir nun auch hier im Westen einen solchen Sammlerkreis gründen«, so Initiator Heinz Müller aus Stuttgart.

Die Miniaturbücher haben eine lange Geschichte. Sie sind im 13. Jahrhundert erstmals in handgeschriebener Form durch die Mauren über Spanien nach Mitteleuropa gekommen. Eines der ersten Bücher war der Koran, den man in der verkleinerten Form gut im Handgepäck mitnehmen konnte. Mit der Erfindung der Buchdruckerkunst konnten auch die Minibücher in größeren Auflagen hergestellt werden. Die Blütezeit des Miniaturbuches war zwischen 1830 und 1860, wo die Bücher sowohl eine praktische wie auch eine kunsthandwerkliche Bedeutung hatten. Zum einen konnte man die Bücher vor politischen Feinden verstecken, zum anderen sie durch ihr Herstellungsverfahren und ihre teilweise künstlerische Aufmachung von normalen Büchern unterscheiden. Im Gegensatz zu damals werden die Bücher heute nicht mehr versteckt, sondern der Öffentlichkeit vorgeführt.

Lippische Landeszeitung, 17.05.94

Kleine Bücher sind heißbegehrt

Lage-Hörste. Eine Tauschbörse für Miniaturbücher fand am vergangenen Wochenende im Heinrich-Hansen-Haus statt. Dabei wurden zahlreiche kleine Kostbarkeiten, die eine Größe von 76 mm nicht übersteigen durften, angeboten. Es gibt natürlich noch kleinere, etwa Werke von nur zehn Millimeter Höhe. Auf jeden Fall aber müssen die Büchlein lesbar bleiben, auch der Satzspiegel, der Umbruch, Druck oder der Einband dürfen denen "großer" Bücher in nichts nachstehen. Bei den meisten heutzutage angefertigten Objekten handelt es sich indes nicht unbedingt um Klassiker der Weltliteratur (auch, wenn die Bibel nach wie vor ein beliebtes Thema ist), sondern mehr um Broschüren. Den Sammlern, die sich in Hörste eingefunden hatten, ging es in allererster Linie um den Erfahrungsaustausch, da das Format der meisten Bücher nicht speziell in Katalogen aufgeführt ist, Quellen daher manchmal ein Geheimtip bleiben. (Foto: Obenhaus)



German Collectors Organize

Miniature Book Society, Inc. Newsletter, July 1994

The Circle of Miniature Book Lovers ("Sammlerkreis Miniaturbuch") has been formally organized in Germany, offering membership for individuals, businesses and institutions and associations. Plans include an annual exhibition, a spring book fair and auction, a two-day annual meeting, and publication of a periodical.

Heinz Müller of Stuttgart has been elected Chairman, with Erwin Ferlemann as Vice-Chairman, Friedel Blanke as Treasurer, and Hermann Blanke as Secretary.

The organization's objectives are cultivating the art of the book; stimulating and supporting interest in miniature books; creating a

forum for the exchange of ideas and information; supporting the exchange and acquisition of miniature books; and cooperating with other national and international associations of collectors.

Membership information is available from Heinz Müller at Sammlerkreis Miniaturbuch, Adalbert-Stifter-Straße 8/22, 70437 Stuttgart, Germany.

Impressum

Herausgeber:

© Sammlerkreis Miniaturbuch
(H. Müller),
Adalbert-Stifter-Straße 8/22,
D-70437 Stuttgart, Germany.

Redaktion:

Rathin Chattopadhyay Stuttgart,
Hans-Joachim Frenzel Böblingen,
Sif Dagmar Dörnheim Köln,
Fritz Müller Karlsruhe,
Heinz Müller Stuttgart
(verantwortlich).

Grafische Gestaltung:

Rathin Chattopadhyay Stuttgart,
Fritz Müller Karlsruhe.

Anschriften siehe Herausgeber. Das
Miniaturbuch Journal ist für Mitglieder
des Sammlerkreis Miniaturbuch
kostenfrei, für Nichtmitglieder beträgt
die Schutzgebühr 10 DM plus 2 DM
Versandkosten.